

Beschlussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Schui, Dr. Barbara Höll,
Werner Dreibus, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/3914 –**

Privatisierungsfolgen seriös bilanzieren – Privatisierungen aussetzen

A. Problem

Die Bundesregierung plant für 2007 mit Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und aus der Verwertung von sonstigem Kapitalvermögen in Höhe von 9,2 Mrd. Euro.

Die antragstellende Fraktion weist darauf hin, dass in zahlreichen Bürger- und Volksentscheiden Privatisierungen öffentlichen Eigentums abgelehnt und die Auswirkungen von bereits durchgeführten Privatisierungen auf die öffentlichen Finanzen bislang nicht untersucht worden sind.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags auf Drucksache 16/3914 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE.

C. Alternativen

Annahme des Antrags auf Drucksache 16/3914.

D. Kosten

Kosten wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 16/3914 abzulehnen.

Berlin, den 23. Mai 2007

Der Haushaltsausschuss

Otto Fricke
Vorsitzender und Berichterstatter

Jochen-Konrad Fromme
Berichterstatter

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichterstatter

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstatterin

Anja Hajduk
Berichterstatterin

Bericht der Abgeordneten Jochen-Konrad Fromme, Carsten Schneider (Erfurt), Otto Fricke, Dr. Gesine Löttsch und Anja Hajduk

I. Verfahrensablauf

Der Deutsche Bundestag hat in seiner 94. Sitzung am 26. April 2007 den Antrag auf **Drucksache 16/3914** zur federführenden Beratung an den Haushaltsausschuss und zur Mitberatung an den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie, den Ausschuss für Arbeit und Soziales sowie an den Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung überwiesen.

II. Wesentlicher Inhalt der Vorlage

Die Fraktion DIE LINKE. fordert die Bundesregierung auf, gemeinsam mit den anderen deutschen Gebietskörperschaften einen umfassenden Privatisierungsbericht über die Auswirkungen der Privatisierungen seit 1995 vorzulegen und bis zur Vorlage und Diskussion des Privatisierungsberichtes keine weiteren Privatisierungsschritte zu unternehmen. Aus Sicht der antragstellenden Fraktion sind zunächst die Auswirkungen der bislang erfolgten Privatisierungen auf die öffentlichen Finanzen umfassend zu untersuchen. Dabei sind den Privatisierungserlösen die Vermögensverluste und die künftigen Mehrausgaben und Einnahmeverluste gegenüberzustellen.

III. Stellungnahme der mitberatenden Ausschüsse

Der **Finanzausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 in seiner 61. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. bei Stimmenthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 in seiner 38. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 in seiner 51. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Vorlage abzulehnen.

Der **Ausschuss für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 in seiner 39. Sitzung am 23. Mai 2007 beraten und empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. die Vorlage abzulehnen.

IV. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im Haushaltsausschuss

Der **Haushaltsausschuss** hat den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 in seiner 44. Sitzung am 23. Mai 2007 abschließend beraten. Er beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag zu empfehlen, den Antrag der Fraktion DIE LINKE. auf Drucksache 16/3914 abzulehnen.

Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion DIE LINKE. gefasst.

Berlin, den 23. Mai 2007

Jochen-Konrad Fromme
Berichtersteller

Carsten Schneider (Erfurt)
Berichtersteller

Otto Fricke
Berichtersteller

Dr. Gesine Löttsch
Berichterstellerin

Anja Hajduk
Berichterstellerin

